



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Michelbach vom 28.07.2021

Ort: Sozialraum Feuerwehrgerätehaus
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 22:25 Uhr

Anwesend und stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister Hans Jürgen Härter als Vorsitzender

Anwesend und stimmberechtigt die Ratsmitglieder:

Jürgen Peuter, Ingo Scherer, Marcel Pies, Marcel Straßburger, Torsten Ludwig, Mario Schneider

als Gast:

./.

Entschuldigt:

./.

Tagesordnung öffentlicher Teil:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Ortsbürgermeister Hans Jürgen Härter begrüßt die Gäste und Ratsmitglieder. Der Vorsitzende stellt vor Eintritt in die Tagesordnung fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist. Der Hinweis auf den Sitzungstermin erfolgte in der Ausgabe des Amtsblattes vom 23.07.2021. Marcel Straßburger wird als Schriftführer bestellt, da Mario Schneider im Anschluss an die Sitzung in Urlaub fährt. Alle Ratsmitglieder und Gäste haben einen tagesaktuellen negativen Corona-Schnelltest vorgelegt oder sind länger als 14 Tage doppelt geimpft.

Der Vorsitzende beantragt die Aufnahme zweier zusätzlicher Punkte auf die Tagesordnung.

1. Wechsel der Besteuerungsart der Kommunalen Forstbetriebe
2. Spende für die Hochwassergeschädigten

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag einstimmig zu.

2. Niederschrift über die 9. Sitzung (KW 2019 - 2024) des Ortsgemeinderates Michelbach vom 12.04.2021 - öffentlicher Teil

Die Niederschrift liegt den Ratsmitgliedern vor. Gegen diese bestehen keine Einwände und somit wurde die Niederschrift einstimmig angenommen und genehmigt.

3. Spende für die Hochwassergeschädigten

Mitte Juli 2021 verursachte das Tief Bernd zwischen dem 12. und 19. Juli in mehreren Regionen Deutschlands schwere Niederschläge. Binnen 24 Stunden, mit Schwerpunkt 14. Juli 2021, fielen mancherorts mehr als 150 Liter Regen pro Quadratmeter. Diese Regenmassen verursachten starke Überschwemmungen. Besonders betroffen waren Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig eine Spende von 1.000 €.

4. Antrag Freiwillige Feuerwehr Michelbach (Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges)

Die Mitglieder der Feuerwehr tragen ihre Idee zur Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges vor. Aktuell verfügt die Feuerwehr über einen Anhänger der von einem Traktor gezogen werden muss. Dies ist weder technisch noch in Bezug auf die Versicherung zukunftsträchtig. Es soll ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug angeschafft werden. Als Beispiel wurde ein Mercedes Vario TSF-W 612D vorgestellt. Die Anschaffungskosten inkl. Ausrüstung belaufen sich auf 15.000 – 25.000 €. Für die laufenden Kosten werden 1.200 €/ Jahr veranschlagt. Die laufenden Kosten sollen über die Einnahmen der Vermietung der Grillhütte gedeckt werden, allerdings möchte die Feuerwehr eine Sicherheit der Gemeinde, zur Deckung der Kosten, wenn die Mieteinnahmen geringer ausfallen.

Der Bürgermeister sowie der Rat befürworten die generelle Idee ein Feuerwehrfahrzeug anzuschaffen. Die rechtlichen und finanziellen Details werden durch den Vorsitzenden über die Verbandsgemeinde in Erfahrung gebracht. Die Finanzierung soll sich aus bereits gesammelten Spenden der Feuerwehr, Förderungen der VG sowie Rückstellungen der Ortsgemeinde für einen Rollstuhllift im Gemeindehaus, welcher aus technischen Gründen nicht realisiert werden kann, erfolgen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig, dass der mit 15.000 € im Haushalt 2020/2021 eingeplante Rollstuhl-/Treppenlift im Gemeindehaus, der aus bautechnischer Sicht, nicht realisiert werden kann aus dem Haushalt zu entnehmen und diese Mittel für ein Feuerwehrfahrzeug unter Berücksichtigung rechtlicher, technischer und wirtschaftlicher Aspekte gemeinsam mit dem Feuerwehrförderverein anzuschaffen.

5. Projekt "Breitbandausbau" im Rhein-Hunsrück-Kreis - Beratung und Beschlussfassung zur Aufgabenübernahme durch die VG Kastellaun gemäß § 67 Abs. 4 GemO

Sachverhalt: Siehe Anlage 1

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig und begrüßt das Vorhaben des Landkreises, die Breitbandinfrastruktur im Landkreis hin zu einem Gigabitnetz zu ertüchtigen und stimmt der Übernahme der Aufgabe „Breitbandversorgung“ durch die Verbandsgemeinde Kastellaun nach § 67 Abs. 4 GemO zu. Weiter erklärt sich der Rat damit einverstanden, dass die Einzelheiten des Gigabit-Ausbaus in einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen dem Rhein-Hunsrück-Kreis und den Verbandsgemeinden sowie der Stadt Boppard geregelt werden.

6. Sonderpakt Wald - Förderung einer naturnahen Waldbewirtschaftung - Beratung und Beschlussfassung

Sachverhalt siehe Anlage 2

Mit dem „Sonderpakt Wald“ hat der Kreistag am 14.06.2021 beschlossen, die waldbesitzenden Gemeinden im Rhein-Hunsrück-Kreis finanziell bei der Bewirtschaftung des Naturraums Wald zu unterstützen. Der Anteil der Gemeinde Michelbach beträgt 660,16 Euro.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Unterstützung anzunehmen. Der Vorsitzende Härter kann die dazu nötigen Unterschriften leisten und alles entsprechend in die Wege leiten.

7. Wechsel der Besteuerungsart der Kommunalen Forstbetriebe

Sachverhalt siehe Anlage 3

Der Vorsitzende fasst den Sachverhalt kurz zusammen, der den Ratsmitgliedern vorab per Mail zugeht.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig den Wechsel in die Regelbesteuerung im Forst zum 01.01.2022. Die Verbandsgemeindeverwaltung Kastellaun wird beauftragt, dies entsprechend beim zuständigen Finanzamt anzuzeigen.

8. Zukunftsplanung Kindergarten

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand zum Thema Kindergarten Altekülz und dem angedachten Neubau. Sollte ein Neubau realisiert werden wird sich Altekülz aus heutiger Sicht abspalten.

Der Bauwagen für die Erweiterung des Waldkindergartens sollte bis Ende der Sommerferien 2021 ausgeliefert sein zu Kosten von ca. 70.000 € wovon 90% vom Land bezuschusst werden.

Da es aktuell Probleme seitens der Jugendämter mit der Bezuschussung gibt, konnte der Bauwagen noch nicht bestellt werden. Darauf einigten sich die Bürgermeister der Zweckvereinigung „Kita Altekülz“ den Bauwagen auch ohne Bezuschussung zu bestellen. Aktueller Liefertermin: März 2022.

Da der Wald- bzw. Naturnahe Kindergarten wegen Platzmangel im Mutterhaus auf jeden Fall und so schnell wie möglich eingerichtet werden kann, wurde als Überbrückung die Grillhütte am Sportplatz in Altekülz ausgewählt. Hier soll auch der Bauwagen seinen Standort finden. Die technischen und rechtlichen Voraussetzungen werden gerade von der VG geprüft.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung des Bauwagens auch ohne Förderung.

Die Sanierungsarbeiten am Standort Altekülz sollen sich weiterhin auf das Allernötigste beschränken.

9. Beratung und Beschlussfassung "Beitritt zum KiTa-Zweckverband" der VG Simmern-Rheinböllen

Da es zur Zeit keine Möglichkeit in der Vg Kastellaun gibt einen Kita-Zweckverband bestehen aus mehreren Kindergärten zu gründen und die Vg Simmern-Rheinböllen uns schon im November 2018 angeboten hat in ihren Zweckverband einzutreten, wollen wir jetzt dieses Angebot wahrnehmen.

Siehe Anlage 4 Flyer und Anlage 5 „Vorlage Verbandsordnung“

Durch immer mehr Auflagen und Gesetzesbestimmungen für die Verwaltung von Kindergärten sind unserer Auffassung nach die ehrenamtlichen Bürgermeister stark überfordert. Diese Aufgaben sollen in einem größeren Verband und mit professionellem Personal erledigt werden.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig in den Kindertagesstätten-Zweckverbandes Simmern-Rheinböllen zu wechseln, sofern Michelbach, Külz, Neuerkirch und Hasselbach zusammenbleiben.

10. Beratung und Beschlussfassung "Verkehrsberuhigung" Kastanienweg

Der Kastanienweg wird zu einer 30er Zone und entlang des Spielplatzes zu einem Verkehrsberuhigten Bereich. Der Südhang wird ebenfalls zur 30er Zone, da dies ohne Mehraufwand mit der gleichen Anzahl an Schildern zu realisieren ist. Anders als im aktuellen Angebot der Firma „MD Schilder & Kummunalbedarf“ werden Fahrbahnschwelle mit 6 cm statt 3 cm angeschafft. Die Materialkosten werden rund 1.500 € betragen, die Montage erfolgt in Eigenregie.

Die Ausweitung der 30er Zonen und Anbringung weiterer Fahrbahnschweller im Ort wird vorangetrieben, wenn erste Erfahrungswerte zu dem aktuellen Projekt vorliegen.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die Verkehrsberuhigung für den Kastanienweg und Südhang laut den Plänen.
Siehe Anlage 6

11. Vorstellung "Projekt E-Dorfauto 2.0" - Förderung durch den Rhein-Hunsrück-Kreis

Idee des Projektes ist die Bereitstellung eines der Gemeinde eigenen PKWs, der vorrangig von Bürgern der Gemeinde zum Zwecke von privaten Fahrten (z.B. Einkaufsfahrten, Arzt) oder Gruppennutzungen und Fahrgemeinschaften genutzt wird sowie den Klimaschutz voranzutreiben.

Marcel Straßburger stellt das Konzept vor.
Siehe Anlage 7

12. Mitteilungen und Anfragen

- a) Anfrage Peter Stüb „barrierefreie“ Buseinstiege
Der Vorsitzende Härter berichtet frei zu diesem Thema aus der letzten Bürgermeisterdienstbesprechung in der Verbandsgemeinde. Es ist korrekt, dass neu angeschaffte Busse und neu errichtete Bushaltestellen so ausgestattet bzw. zu bauen sind, dass ein barrierefreier Einstieg möglich ist. Dies betrifft allerdings nicht eine bestehende Bausubstanz, wie die Bushaltestellen in Michelbach. Sobald die dazugehörige Niederschrift der Bürgermeisterdienstbesprechung vorliegt, wird diese an den Gemeinderat weitergeleitet.
- b) Gelbe Tonnen statt Säcken
Ab Januar 2022 werden im Rhein Hunsrück Kreis gelbe Tonnen eingeführt.
- c) Bundestagswahl
Hintergrund „kleine Wahlbezirke zusammenfassen“ – im Wahllokal Michelbach wird gewählt, aber wenn sich weniger als 50 Wahlscheine in der Urne befinden müssen sie nach Altküß gefahren werden
- d) Jugendraum „BUD“
Bleibt aufgrund Corona und der damit verbundenen Auflagen und Pflichten weiter geschlossen
- e) Gast Marco Knebel regt an, dass sich die Eltern der Kindergartenkinder aktiv mit Unterschriftenaktionen oder Druck beim der Verbandsgemeinde für eine Beschleunigung einsetzen sollen.
- f) Mietvertrag Grillhütte
Wurde von der VG geprüft und unwesentliche Korrekturen vorgenommen. Die finale Version wird vom Vorsitzenden an Marcel Straßburger geschickt und auf der Webseite der Ortsgemeinde aktualisiert
- g) Webseite Ortsgemeinde
Die Grillhütte, entsprechender Ansprechpartner und Mietvertrag wird nur schwer gefunden auf der Webseite, da sich die Inhalte dazu in den allgemeinen Informationen zu Michelbach befinden. Die Grillhütte soll einen eigenen Eintrag im Menü und somit eine eigene Unterseite auf der Webseite bekommen. Marcel Straßburger wird sich zusätzliches Bild- und Textmaterial von der Feuerwehr besorgen und dann zeitnah umsetzen.

Nachdem keine weiteren Anfragen mehr vorliegen, schließt der Vorsitzende die öffentliche Sitzung um 21:40 Uhr.